

# Beförderungsvertrag und Haftungsausschließklärung.

PT+V PT-V PT+V+G PT+V+B VT+V VT-V

Herr Ingo Wernicke als Tandemmaster /-Pilot und dem Videomann ..... , führt mit 

Bezahlt	,-€
---------	-----

Herr / Frau ..... als Tandempassagier /-in



PLZ / Wohnort: ..... Straße: .....

Telefon: ..... Handy: ..... Beruf: .....

E-Mail: ..... Gutscheinnummer: ...../...../...../..... Geburtsdatum: .....

einen Tandemfallschirmsprung zum Selbstkostenpreis, auf Grundlage der Liebhaberei durch.

## Der Tandem -Passagier ist verpflichtet, den Tandemmaster /Tandempiloten darauf hinzuweisen, wenn er /sie:

- innerhalb der letzten 24 Monate einen schweren Unfall hatte (z.B. Knochenbruch, Bänderriss, Gehirnerschütterung, ... o.ä.),
- innerhalb der letzten 24 Monate wegen einer Erkrankung in ärztlicher Behandlung war oder ist (z.B. Herz, Bandscheiben, ... o.ä.),
- innerhalb der letzten 24 Monate an einer psychischen oder neurologischen Erkrankung gelitten hat (z.B. Drogensucht, ... o.ä.),
- innerhalb der letzten 24 Stunden Alkohol zu sich genommen hat. Ich versichere, dass ich nicht Schwanger bin.
- mehr als 85 kg Gesamtgewicht Brutto (inklusive Bekleidung) wiegt,
- unter 18 Jahre alt ist und keine Zustimmung des gesetzlichen Vertreters vorliegt.

In solch einen Fall verzichte ich, als Passagier von selbst, freiwillig und unaufgefordert auf den Sprung, oder lege eine aktuelle Haus-Ärztliche oder Flieger-Ärztliche Genehmigung für die Teilnahme an einen Tandem –Passagier –Sprung, unaufgefordert vor.

Weiterhin bestätige ich als Tandem-Passagier /in, vor meinem Tandemsprung eine ausführliche und detaillierte Einweisung über: ⇒ Absprung ⇒ Freifall ⇒ Öffnung ⇒ Fliegen am offenen Schirm ⇒ Landung ⇒ Notmaßnahmen, sowie versicherungs-rechtliche und allgemein rechtliche Bestimmungen erhalten und diese restlos verstanden habe.

Alle meine Fragen wurden zu meiner vollsten Zufriedenheit beantwortetes und es bestehen keinerlei Unklarheiten mehr.

## Ich wurde insbesondere genauestens darauf hingewiesen, dass ich als Tandempassagier /in

⇒ beim Absprung und im freien Fall die eingeübte Hohlkreuz -Haltung einnehmen und auch im freien Fall beibehalten muss,

⇒ mich nicht am Tandem-Piloten oder an Teilen des Fallschirms festhalten darf und durch die Nase atmen muss.

⇒ bei der Landung unbedingt die Beine, mit den Händen waagrecht, mindestens im 90° Winkel nach vorn und oben, hochhalten und Füße sowie Knie zusammenhalten muss. Diese Haltung ist kurz vor, (in mindestens 10m Höhe) bis nach der Landung (für ca. 20s) beizubehalten. Sollte der Passagier sich im Vorfeld diese Körperhaltung nicht zutrauen oder sie ihm nicht möglich sein, tritt er freiwillig, selbstständig und unaufgefordert von dem beabsichtigten Tandemsprung zurück. Die Nichtbeachtung dieser Verhaltensregeln erhöht die Unfallgefahr und damit das eigene Verletzungsrisiko! Obwohl ein Tandemsprung im allgemeinen eine harmlose und ungefährliche Angelegenheit ist, wurde ich dennoch über die eventuellen Unfallgefahren des von mir beabsichtigten Tandemsprungs informiert, insbesondere darüber, dass auch bei größter Sorgfalt und optimalem Flugverlauf gerade bei der Landung durch ungeschicktes Aufkommen, Auftreten, Stürze oder landen auf Hindernissen, Unfälle mit nicht unerheblichen Verletzungsfolgen (z.B. Verstauchungen, Knochenbrüche, Gehirnerschütterung) bis zum tote passieren können. Ich muss bei der Schirmöffnung, mit einer harten, unregelmäßigen sowie gefährlichen Öffnung, (wobei, nicht unerhebliche Verletzungen bis zum tote passieren können, z.B. Stauchungen,...) rechnen. Dieses allgemeine Verletzungsrisiko in der Absprung-, Öffnungs-, Schirmflug- und Landephase kann sich durch z.t. windbedingten Einfluss, welcher zu einem unruhigen Flugverlauf oder einer Außenlandung und dadurch zu einer riskanten Landung führen kann, erhöhen. Durch technische oder personelle Probleme des Flugzeuges, des Fallschirmes, des Piloten oder des Tandemmasters muss ich, als Passagier, mit einem Notabsprung, einer Notlandung oder einem Absturz rechnen. Schließlich ist mir bewusst, dass das Extrem-Risiko darin besteht, dass sich der Hauptfallschirm nicht öffnet und der für diesen Fall vorhandene Ersatzfallschirm ebenfalls versagt. Durch Auswertung aller tödlichen Tandemunfälle (Weltweit, z.Z. ca. 42) besteht ein tödliches Risiko, durch menschliches Versagen des Tandemmasters oder des Flugzeugpiloten (versagen in kritischen Situationen, Herzinfarkt, Bewusstlosigkeit, Zuckerschok, Anfallsleiden, Lähmungen o.ä.) tödlich verletzt zu werden. Das Risiko eines Vorfalles (s.o.) mit Verletzung bis zum tote, beträgt mindestens 0,0019% (siehe auch <http://www.tandem-sachsen.de/Sicherheit.htm>). Ich als Passagier/-in entbinde o. g. Tandemmaster, den veranstaltenden Verein, die veranstaltende Firma, den Piloten sowie den Halter des betreffenden Tandem-Passagier-Systems von jeglicher Haftung außer bei Vorsatz und verzichte auf Schadenersatz. Soweit Dritte Ansprüche herleiten (z.B. aus einem Unfall,...), stelle ich den Tandempiloten, den veranstaltenden Verein, den Piloten sowie den Halter des betreffenden Tandem-Passagier-Systems von jeglicher Inanspruchnahme frei. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme der Versicherungsunterlagen, der Lizenz und der Fallschirm -Dokumente beim Tandempiloten wurde ich hingewiesen. Ich bestätige, dass ich den gesamten Text ausführlich gelesen und restlos verstanden habe und mir bei der umfassenden Einweisung alle mit meinem Tandem-Fallschirm-Sprung in Zusammenhang stehenden Fragen zur vollsten Zufriedenheit beantwortet wurden. Ich führe den Tandem-Fallschirmsprung völlig eigenverantwortlich und freiwillig auf restlos eigenes Risiko durch. Ich versichere weiterhin, dass ich nicht amtlich entmündigt wurde. Im Falle eines Rechtstreites trägt der Tandempassagier oder deren Kläger die alleinige Beweispflicht. Es findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Mir ist bewusst und bekannt, dass für diesen Tandemsprung keine Versicherung besteht und auch eine eigene private Unfallversicherung Fallschirmspringen als Versicherungsschutz meist nicht beinhaltet. Der Gerichtsstand ist der Wohnort des Tandemmasters. Ich beantrage ab heute die kostenlose Fördermitgliedschaft im Fallschirmsportverein Rüwalders e.V., diese Mitgliedschaft endet am Jahresende automatisch. Der Tandemmaster ist nach eigenem Ermessen berechtigt, bis zum Absprung, den Tandemsprung aus Sicherheitsgründen abzubrechen und dem Passagier die nicht benötigte Fallschirmabnutzungsgebühr von 10 € auszuführen. Der Passagier ist bis kurz vor dem Sprung ebenfalls berechtigt vom Fallschirmsprung zurückzutreten. In solch einen Falle verpflichtet sich der Tandemmaster, dem Passagier die nicht benötigte Fallschirmabnutzungsgebühr von 10 € auszuführen. Sollte einer dieser Punkte des Beförderungsvertrages gegen geltendes Recht verstoßen, so ist nicht automatisch der gesamte Vertrag unwirksam. Es gelten immer die jeweils aktuellsten AGB's des Tandemmasters (siehe <http://www.tandem-sachsen.de/AGB's.html>). Der Tandemsprung wird ausschließlich zum Selbstkostenpreis, zur Förderung des Fallschirmsports, auf Grundlage der Liebhaberei durchgeführt. Änderungen der AGB's und oder des Beförderungsvertrages bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Tandemmaster.

Datum: ..... , Ort oder Flugplatz: .....

**X**.....  
 (rechtsgültige Unterschrift des /der Passagiers /in, bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters) .....  
 Unterschrift des Tandemmasters Ingo Wernicke

## Nach Durchführung des Tandemsprungs:

Der Tandemgutschein mit der Nummer: .../.../.../..., ausgestellt am:..... wurde heute von mir eingelöst und ist somit ungültig. Ich als Tandempassagier bestätige hiermit, dass der Tandem-Sprung, den ich soeben absolviert habe, ohne Vorkommnisse durchgeführt wurde. Ich habe in keiner Weise Verletzungen oder Beeinträchtigungen erlitten und fühle mich restlos Wohl. Ich stelle keinerlei Forderungen an den Tandempiloten, den veranstaltenden Verein, den Piloten sowie den Halter des betreffenden Tandem-Passagier-Systems.

- Ich wünsche über alle News und alle neuen Termine, an meine E-Mail Adresse, oder per Telefon informiert zu werden. 

Ja	Nein
----	------
- Ich habe Interesse an einer Ausbildung zum Fallschirmspringer 

Ja	Nein
----	------

, oder Interesse an einen 2. Tandemsprung. 

Ja	Nein
----	------

**X**.....  
 (rechtsgültige Unterschrift des /der Passagiers /in, bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters) ..... © Copyright by tandem-sachsen.de, Ingo Wernicke 0173 / 4529216.  
 Stand des Beförderungsvertrages per: Dienstag, 8. April 2008